

Mitgestaltet werden von den Bürgern die tiefgreifenden Wandlungen der Gesellschaft, die das Leben in den Städten und Gemeinden verändern. 19 300 Ausschüsse der Nationalen Front wirken als wichtige Bindeglieder zwischen staatlichen Organen, Haus- und Straßengemeinschaften. Es besteht ein vielfältiges Flechtwerk von demokratischen Beziehungen, das in allen Bereichen seine Wurzeln hat, in den Betrieben, Genossenschaften, Schulen, in den Wohngebieten, in der Tätigkeit der Parteien, Massenorganisationen und Verbänden. Massenaktivität ist der Kraftquell gesellschaftlichen Vorschreitens.

Welche Grundrichtungen prägen die sozialistische Demokratieentwicklung?

„Unser Staat der Arbeiter und Bauern hat sich weiterentwickelt, die sozialistische Staatsmacht hat ihre Autorität kontinuierlich erhöht. Hauptrichtung, in der sie sich entwickelt, ist die weitere Entfaltung und Vervollkommen der sozialistischen Demokratie. Die immer umfassendere Einbeziehung aller Bürger in die Lösung öffentlicher Angelegen-

heiten gehört zu den bedeutendsten demokratischen Traditionen unseres Staates.“²

So wie der Sozialismus insgesamt, ist auch die sozialistische Demokratie nichts Statisches. Ihre Triebkraftwirkung entfaltet sich vielmehr in dem Maße, wie die besten Erfahrungen und Ergebnisse verallgemeinert werden und immer wirksamer von immer mehr Bürgern auf Entscheidungen und ihre Verwirklichung Einfluß genommen wird.

Der sozialistische Staat als Hauptinstrument der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft hat die Aufgabe, fortwährend zur Vervollkommenung staatlicher und gesellschaftlicher Formen sozialistischer Demokratie beizutragen und so Bedingungen zu schaffen, die der Aktivität der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Geistesschaffenden, Handwerker und Gewerbetreibenden Raum und Ziel geben, die ihre politische Verantwortung und Sachkunde für die Teilnahme an der Leitung staatlicher und gesellschaftlicher Angelegenheiten herausfordern.

der Menschen unseres Landes. Drittens benötigt die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED ein schöpferisches Klima. Die rasche Entwicklung der Produktivkräfte, eine vorausschauende Gestaltung der Produktionsverhältnisse, die Meisterung der Schlüsseltechnologien verlangen ein gesellschaftliches Umfeld, in dem Kreativität gedeiht, in dem das Wohlbefinden der Menschen umfassend gefördert wird. Grundlage dafür ist ein stimmiger kommunalpolitischer Rhythmus zwischen Arbeiten, Wohnen, Erholen, Versorgen, Betreuen, zwischen ansprechenden Arbeitsbedingungen und ihnen gemäßen Lebensverhältnissen. Hieraus resultiert der hohe Stellenwert der Kommunalpolitik. Sie ist ein wichtiges Feld konkret erlebbarer sozialistischer Demokratie.

Viertens prägt sich die Rolle der örtlichen Volksvertretungen als arbeitende Körperschaften weiter aus. Sie sind noch mehr zu Foren des Erfahrungsaustausches über die besten kommunalpolitischen Lösungen und ihre Verwirklichung zum Wohle der Bürger zu machen. Dabei ist das Ausschöpfen aller territorialen Potenzen für die Verwirklichung der ökonomischen Strategie ein Qualitätssiegel guter Kommunalpolitik. Auf den Tagungen der örtlichen Volksvertretungen wird über alle grundlegenden Fragen, die das Territorium betreffen, beraten und entschieden. Auf der Basis langfristiger Pläne erfolgt die Information und Einbeziehung der Bürger und ihrer Volksvertreter in die Vorbereitung der Beschlüsse. Die Ständigen Kommissionen als Organe der Volksvertretung organisieren die Zusammenarbeit mit den Bürgern, gesellschaftlichen Organisationen und Ausschüssen der Nationalen Front bei der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle der Beschlüsse. In den Großstädten spielen dabei Wahlkreisaktive eine bedeutsame Rolle. In den 51 000 Ständigen Kommissionen

Führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse

Erstens geht es um die weitere Vervollkommenung des demokratischen Zentralismus. Zentrale Planung und Leitung ermöglicht erst die konzentrierte Kraftentfaltung der Gesellschaft für die Meisterung der ökonomischen Strategie der Partei auf dem Wege des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Im demokratischen Zentralismus vereinen sich die demokratisch vorbereiteten zentralen Festlegungen mit der Masseninitiative für ihre Durchführung. Seine politische Basis ist die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, sein ökonomisches Fundament das gesellschaftliche Eigentum an Produktionsmitteln und die Planwirtschaft, sein sozialer Kern ist die

objektive Interessenübereinstimmung zwischen Staat und Bürgern, zwischen gesamtgesellschaftlichen und kommunalen Aufgaben.

Zweitens ist die immer breitere und sachkundigere Einbeziehung der Bürger in die Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle von Entscheidungen erforderlich, besonders dort, wo sie arbeiten und wohnen. Voraussetzung dafür ist die Qualifizierung des massenverbundenen Arbeitsstils der Partei- und Staatsorgane, die umfassende Information über die Planerfüllung und die kommunalen Angelegenheiten. Ausgehend von dem gewachsenen Bildungsstand, geht es um die differenzierte und damit wirksamere Einbeziehung des Sachverständes